



850
Jahre
Schotten

KLOSTER
IM HERZEN DER STADT
1155 – 2005

Schottenabt Heinrich Ferenczy legt sein Amt zurück

Wien, 21 März 2006. Im Rahmen des Gottesdienstes zum Fest des hl. Benedikt gab der Abt des Schottenstiftes in Wien, Dr. Heinrich Ferenczy, bekannt, dass er nach Rücksprache mit dem Präses der österreichischen Benediktinerkongregation, Abt Dr. Clemens Lashofer, mit Wirkung vom 12. Juni 2006 sein Amt zurücklegen wird. Daher wird noch vor dem Sommer eine Neuwahl im Wiener Benediktinerkloster auf der Freyung stattfinden.

Nach 17-jähriger Amtszeit und zwei Jahre vor Erreichen der Altersgrenze im Jahr 2008 möchte Abt Heinrich die Leitung der Schottenabtei in andere Hände legen und sich ganz der Abtei St. Paul im Lavanttal widmen, deren Administrator er seit zehn Jahren ist.

„Nach diesen für mich wertvollen Jahren halte ich einen Amtswechsel für sehr sinnvoll, weil dies neue Kräfte und Möglichkeiten freisetzt – sowohl in der Gemeinschaft als auch bei mir selbst“, sagt Abt Heinrich Ferenczy. In seine Amtszeit fallen der Ausbau des Klosters als geistliches Zentrum in der Stadt, die Einführung der Koedukation im Schottengymnasium sowie zahlreiche Initiativen zur Renovierung von Kirche, Kloster und Schule.